

Biogas im Ökolandbau

WebKonferenz

Dienstag,
23. Februar 2021



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Ingolstadt



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Hintergrund

Ackerkulturen wie Klee gras oder Luzerne bilden im Ökologischen Landbau wegen der Stickstofffixierung und der Humusbildung das Fundament der Fruchtfolge. In viehhaltenden Betrieben wird der Aufwuchs verfüttert. In reinen Ackerbaubetrieben wird es vielfach gemulcht, was zu erhöhten klimaschädlichen Gasemissionen führen kann. Außerdem senkt das Mulchen die Stickstofffixierungsleistung der Knöllchenbakterien der Leguminosen und der Wiederaufwuchs ist vermindert.

Würde dahingegen der Aufwuchs in einer Biogasanlage vergoren, entfallen die negativen Auswirkungen. Zusätzlich kann das wertvolle Gärprodukt, zielgerichtet zur Düngung eingesetzt werden.

Auch die verbesserten Rahmenbedingungen im neuen EEG 2021 können ein Anreiz sein, über den Bau einer Biogasanlage nachzudenken.

Wie die Integration einer Biogasanlage in einen Ökobetrieb gelingen kann und welche Aspekte berücksichtigt werden müssen, wird in der Veranstaltung thematisiert.

Link zur Anmeldung

Programm

Moderation

Melanie Glözl, LfU

10:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Moderatorin und Kooperationspartner

10:15 Uhr **EEG 2021 – Auswirkungen für
Öko-Bestandsanlagen und
Umsteller**
Dr. Stefan Rauh, FVB

10:45 Uhr **Richtlinien der Öko-Verbände
und EU-Öko Verordnung –
Status Quo und Ausblick**
Mario Schartel, ABCERT AG

11:15 Uhr **Carbon Farming – Die Kohlen-
stoffbindung auf landwirtschaft-
lich genutzten Flächen erhöhen**
Dr. Ernst Kürsten, 3N Kompeten-
zentrum

11:45 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Biogas und Ökolandbau –
Nährstoffversorgung und Stoff-
ströme**
Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen,
TUM

15:00 Uhr **Bodenfruchtbarkeit und Humus-
gehalt steigern – Auf was kommt
es an? (Praktikerbericht)**
Josef Hägler, IGgB

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



LandSchaftEnergie



C.A.R.M.E.N.

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN